

Grün, Anastasius: »wem gebühre Kranz und Preis (1842)

1 »wem gebühre Kranz und Preis,

2 Wem verneige sich mein Haupt:

3 Jenem, der zu glauben weiß,

4 Diesem, der zu wissen glaubt?«

5 Laßt die Palme dem nicht rauben,

6 Wem sein Glauben ward ein Wissen;

7 Laßt den Lorbeer den nicht missen,

8 Wem das Wissen ward zum Glauben.

9 Wollt nicht diesen Kampf beklagen,

10 Jenen Frieden nicht beneiden;

11 Merkt nur, daß in Lagern beiden

12 Helden stolze Kronen tragen.

(Textopus: »wem gebühre Kranz und Preis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40682>)